

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

11. Jg. Nr. 30/2017 EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG I. JK. 30.07.2017

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 27.08. EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

17.30 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Herforst

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw

10.30 Uhr Hochamt in Speicher

18.00 Uhr Abendmesse in der Abtei Himmerod

Montag 28.08. Hl. Augustinus, Bischof und Kirchenlehrer

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle

Dienstag 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Mittwoch 30.08. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 31.08. Hl. Paulinus, Bischof von Trier und Märtyrer

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Freitag, 01.09. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Samstag, 02.09. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 03.09. ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw

10.30 Uhr Hochamt in Speicher

10.30 Uhr Hochamt in der Filialkirche von Pickließem anlässlich der dortigen Kirmes (Schutzengelfest)

18.00 Uhr Abendmesse in der Abtei Himmerod

LEBENSWEISHEIT. Der Lateiner sagt: De mortuis nihil, nisi bene. Auf Deutsch heißt dieser gute Ratschlag etwa: Von Verstorbenen sagt man nur Gutes, oder man schweigt. Ein anderes Sprichwort meint dasselbe, wenn es sagt: Die Toten lässt man ruhen.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

DER PREDIGER. Manche haben gefragt: Wer war dieses Jahr der Prediger in der Pilgermesse am Krautwischttag? Im Pfarrbrief war er angekündigt als Pfarrer Ulrich Laux. Er ist der Leiter der Bistumsstelle für Exerziten und geistliche Begleitung (Trier, Paulusplatz 3). Pfarrer Laux ist der Bruder von Dr. B. Laux im Bitburger Kreiskrankenhaus.

KUESER PILGER. Es ist schön, dass die Bernkastel-Kueser die alte Tradition der Wallfahrt zur Muttergottes von Auw aufrechterhalten. Auch in diesem Jahr 2017 kamen die Pilger (zu Fuß, im Bus und mit Autos) am Samstag vor dem Fest „Mariä Himmelfahrt“, am 12. August, von der Mosel nach Auw an der Kyll. In der Pfarr- und Wallfahrtskirche feierten sie die Sonntags-Vorabendmesse als Pilgeramt. Die Wallfahrt der Pilger von der Mittelmosel ist mittlerweile gut 300 Jahre alt. Am Krautwischttag wird das Gnadenbild, mit Moseltrauben geschmückt, durch den Ort getragen.

STERBEFALL. Am 4. August 2017 ist im Alter von 67 Jahren Herr Klaus Fey verstorben. Am 11. August haben wir in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw das Sterbeamt für ihn gehalten. Die Beisetzung findet in Zagreb (Kroatien), in der Heimat seiner Frau statt. Klaus Fey war am 11.01.1950 in Auw an der Kyll geboren. Er möge ruhen in Gottes Frieden.

PAULINUS. Der berühmteste Trierer Bischof im Altertum stand fest auf dem Boden unseres Glaubensbekenntnisses, dass Jesus wirklich der Sohn Gottes ist und zugleich wahrer Mensch. Als einziger Bischof weigerte er sich auf dem Konzil von Arles 351, den hl. Athanasius von Alexandrien, den großen Verteidiger des richtigen Christus-Glaubens, zu verurteilen, wie Kaiser Constantius II. es von den Bischöfen verlangte. Deshalb verbannte ihn der Kaiser von seinem Bischofssitz in Trier nach Phrygien (in der heutigen Türkei). Dort starb Bischof Paulinus im Exil. Wegen der um des Glaubens willen erlittenen Leiden hat die Kirche von Trier Paulinus als Märtyrer verehrt. Gegen Ende des 4. Jahrhunderts hat der Trierer Bischof Felix die Gebeine von Paulinus nach Trier überführen lassen. Über seinem Grab entstand die Paulinus-Basilika. Die heutige barocke Kirche St. Paulin ist für viele die schönste Kirche in Trier. In ihrer Krypta befindet sich das Grab des hl. Paulinus, Nach ihm ist der „Paulinus“ benannt, die Wochenzeitung im Bistum Trier. Vgl. Gotteslob, S. 997f.